

Wo ist eigentlich der Unterschied?



Was ist ein Herzschrittmacher?

Bei Herzrhythmusstörungen, die zu langsamen Puls oder zum Ausfall des normalen Herzschlages führen, muss ein über eine Operation eingepflanzter Herzschrittmacher das Herz überwachen und notfalls den Herzrhythmus übernehmen.



Was ist ein Defibrillator?

Bei schweren Veränderungen des Herzmuskels, z.B. nach einem Herzinfarkt oder bei schwerer Herzschwäche, besteht das Risiko von bösartigen, lebensbedrohlichen schnellen Herzrhythmusstörungen. Diese können häufig nur mit einem Elektroschock beendet werden. Dafür gibt es den sog. Defibrillator. Dieser beinhaltet zusätzlich auch immer alle Funktionen eines Herzschrittmachers.



Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universitäten Rostock und
zu Lübeck

KONTAKT

Noch Fragen?

Dann wenden Sie sich
gern an uns.



E-Mail

info@drk-kh-gvm.de



Telefon

03881 726-0



Homepage

www.drk-kh-gvm.de



Adresse

DRK-Krankenhaus Grevesmühlen
Klützer Str. 13-15
23936 Grevesmühlen

KRANKENHAUS GREVESMÜHLEN



**HABEN SIE EINEN
HERZSCHRITTMACHER
ODER DEFIBRILLATOR?**
Was können Sie tun?



**Deutsches
Rotes
Kreuz**



Chefarzt
Kardiologie
Dr. Dirk Killermann

Haben Sie es gewusst?



Herzschrittmacher haben eine übliche Batterielaufzeit von 10-14 Jahren. Defibrillatoren haben etwas kürzere Laufzeiten.



Während Herzschrittmacher sehr robust gegen äußere Störsignale, wie z.B. Magnetfelder sind, können Defibrillatoren durchaus sehr empfindlich reagieren.



Der erste Schrittmacher wurde im Jahr 1962 in Schweden in einer OP am offenen Herzen eingesetzt. Der erste Defibrillator wurde 1980 in den USA eingesetzt. Auch in den 1980er Jahren wurden in der damaligen Sowjetunion Schrittmacher mit Plutoniumbatterien produziert.

BEHANDLUNGS- MÖGLICHKEITEN

Nachsorge

Bei allen verfügbaren Herzschrittmachern und implantierbaren Defibrillatoren können wir die Nachsorge übernehmen. Diese findet in der Regel alle 6 Monate statt.

Fernabfrage

Bei einigen Geräten können wir bei medizinischer Notwendigkeit auch eine Fernüberwachung v.a. eines Defibrillators planen. Damit wird Nacht für Nacht Ihr Gerät von uns über eine telemedizinische Fernabfrage abgefragt. Veränderungen Ihres Gesundheitszustandes oder technische Auffälligkeiten können so frühzeitig entdeckt werden.

Beratung

Bei allen Ihren Fragen zum Umgang mit Ihrem Schrittmacher oder Ihrem Defibrillator (also z.B. bei Fragen zum Urlaub oder der Tauglichkeit für ein MRT) stehen wir Ihnen zur Verfügung.



Wechsel-OP

Sollte die Batteriekapazität Ihres Schrittmachers oder Defibrillator zur Neige gehen, so planen wir gemeinsam mit Ihnen den operativen Wechsel der Batterie (genauer: des Aggregates, indem die Batterie fest verbaut ist). Dieser Eingriff findet in aller Regel im Rahmen eines kurzen stationären Aufenthaltes statt.



Vereinbaren Sie gern einen Termin mit uns.

Telefon: 03881 726-456
funktionsdiagnostik@drk-kh-gvm.de

Ein guter Ort, um gesund
zu werden!

